



Investorenpräsentation des Helaba-Konzerns

Frankfurt am Main, September 2018



1. Strategisches Geschäftsmodell der Helaba

2. Helaba als Sparkassenzentralbank

3. Ertrags- und Geschäftsentwicklung

4. Portfolioqualität

5. Refinanzierung





Träger

12 % Länder Hessen & Thüringen
88 % Sparkassensektor



Sparkassen

Sparkassenzentralbank und
Verbundbank, Partnerschaft statt
Konkurrenz



Kunden

Langfristige Kundenbeziehungen
mit Unternehmen, institutionellen
Kunden, der öffentlichen Hand und
Retailkunden



Kernmärkte

Deutschland mit regionalem Fokus
sowie ausgewählte internationale
Präsenz

- Bilanzsumme: 167 Mrd. €
- RWA: 52 Mrd. €
- CET1-Quote¹: 15,5 %

- Ergebnis: 200 Mio. €
- Mitarbeiter: rd. 6.100
- Rating: Moody's Aa3 / Fitch A+ / S&P A

¹) Fully loaded

Angaben per 30.06.2018



Helaba



Immobilien
Corporates & Markets
Retail & Asset Management
Fördergeschäft

Geschäftsbank

Sparkassenzentralbank

Förderbank

 Frankfurter Sparkasse 1822

 LBS

Frankfurter Bankgesellschaft
PRIVATBANK | Zürich | Flandern

Helaba Invest

 GWH
GAS- und WÄRMENETZ

OFB
Projektentwicklung

WI Bank
Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen



Strategisches Geschäftsmodell der Helaba

5



Als **Geschäftsbank** ist die Helaba im In- und Ausland aktiv. Sie arbeitet mit Unternehmen, institutionellen Kunden, öffentlicher Hand sowie kommunalen Unternehmen zusammen. Die Helaba prägt stabile, langfristige Kundenbeziehungen.



Die Helaba ist **Sparkassenzentralbank** und Verbundbank für die Sparkassen in Hessen, Thüringen, Nordrhein-Westfalen und Brandenburg und damit für 40% aller Sparkassen in Deutschland. Die Helaba ist Partner der Sparkassen, nicht Konkurrent.



Als zentrales **Förderinstitut** des Landes Hessen bündelt die Helaba über die WIBank die Verwaltung öffentlicher Förderprogramme



Umfassendes Produktangebot für unsere Kunden

6

Immobilien



- Gewerbliche Immobilienfinanzierungen

Corporates & Markets



- Corporate Finance
- Kreditgeschäft mit Sparkassen
- Kapitalmarkt- und Treasury Produkte
- Cash Management
- Kommunalfinanzierung
- Auslandsgeschäft


Retail & Asset Management



- Retail Banking  
- Private Banking 
- Bauspargeschäft 
- Asset Management 
- Wohnungswirtschaftliches Immobilienportfolio 
- Depotservice / Verwahrstelle


Fördergeschäft



- Fördergeschäft im Auftrag des Landes Hessen 

Sonstiges



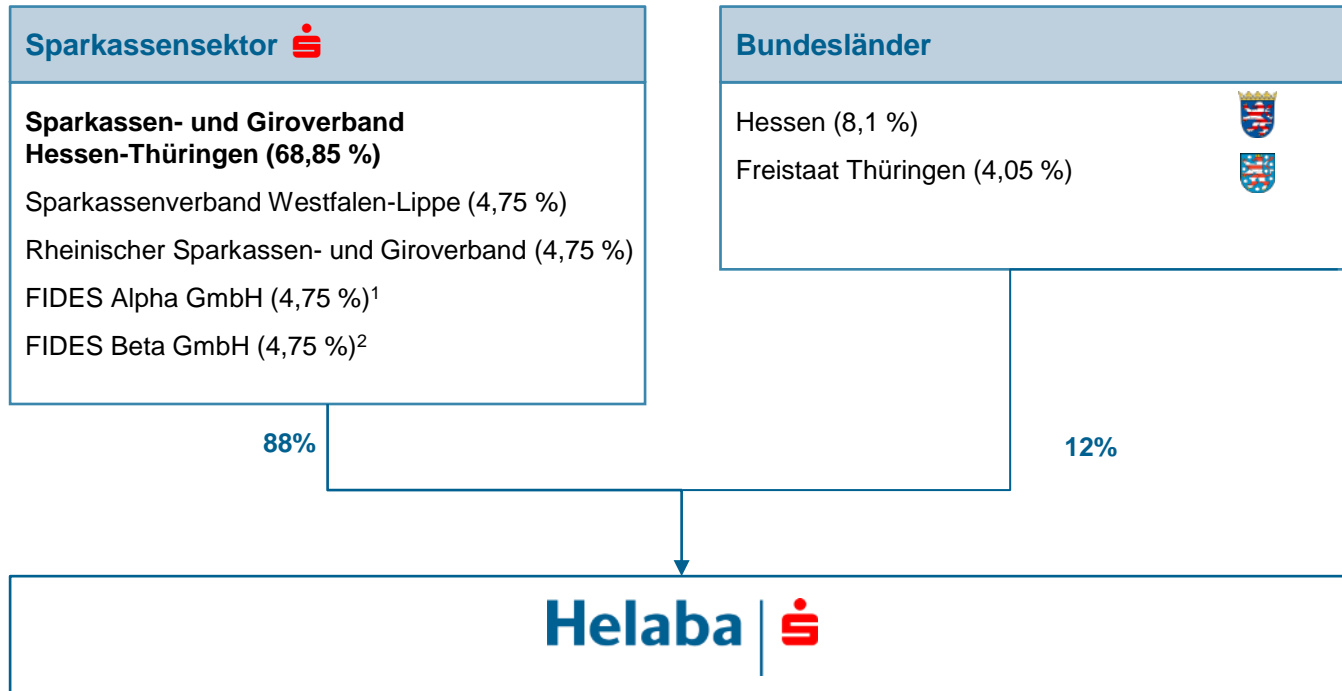
- Projektentwicklung und –steuerung 
- Retail-Emissionen und Zertifikate
- Emission eigener Schuldverschreibungen



Trägerstruktur der Helaba

Hohe Dominanz des Sparkassensektors mit Anteil von 88 % am Stammkapital

7



Die Helaba ist nachhaltig in der Sparkassen-Finanzgruppe verankert

¹) FIDES Alpha GmbH, Treuhänder der regionalen Sparkassenstützungsfonds, vertreten durch den DSGV

²) FIDES Beta GmbH, Treuhänder der Sicherungsreserve der Landesbanken, vertreten durch den DSGV





1. Strategisches Geschäftsmodell der Helaba

2. Helaba als Sparkassenzentralbank

3. Ertrags- und Geschäftsentwicklung

4. Portfolioqualität

5. Refinanzierung

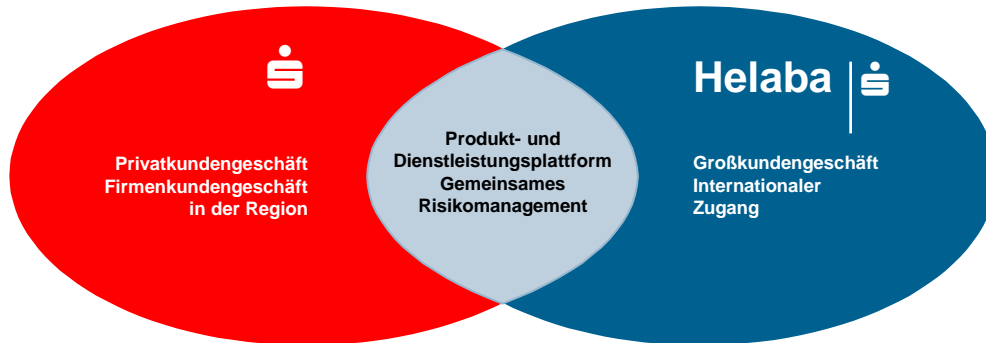


Helaba und Sparkassen in Hessen-Thüringen

Geschäftsmodell der wirtschaftlichen Einheit

9

Finanzgruppe Hessen-Thüringen



Geschäftsentwicklung 2017

der Sparkassen in Hessen und Thüringen

- Bilanzsumme: € 252 Mrd.
- Ergebnis vor Steuern (IFRS): € 1.441 Mio.
- Mitarbeiter: 24.700
- Standorte: 1.543

Gemeinsamer Marktauftritt

- Gemeinsame Geschäftsstrategie
- Gesamtabdeckung des Marktes (Retail- und Wholesale-Geschäft)
- Klare Kundenzuständigkeit
- Abgestimmte Produktpalette

Regionaler Reservefonds

- Integriert in gemeinsames Risikomanagement
- Rund 518 Mio. € zusätzlich zu bestehenden bundesweiten Einrichtungen zum 31.12.2017
- Unmittelbarer Gläubigerschutz zusätzlich zum Institutsschutz

Integriertes Risikomanagement

- Einheitliche Risikostrategie
- Risikomonitoring mit Frühwarnfunktion
- Bonus-/Malussystem bei Dotierung des Haftungsfonds

Verbundrechenschaftslegung

- Konsolidierte Abschlüsse seit 2003
- Ergebnis vor Steuern 2017 (IFRS): € 1.441 Mio.
- Verbundrating von Fitch Ratings (A+) und Standard & Poor's (A)



Verbundkonzept in Hessen-Thüringen

Kooperationsvereinbarungen mit -Verbänden in NRW und Brandenburg

10

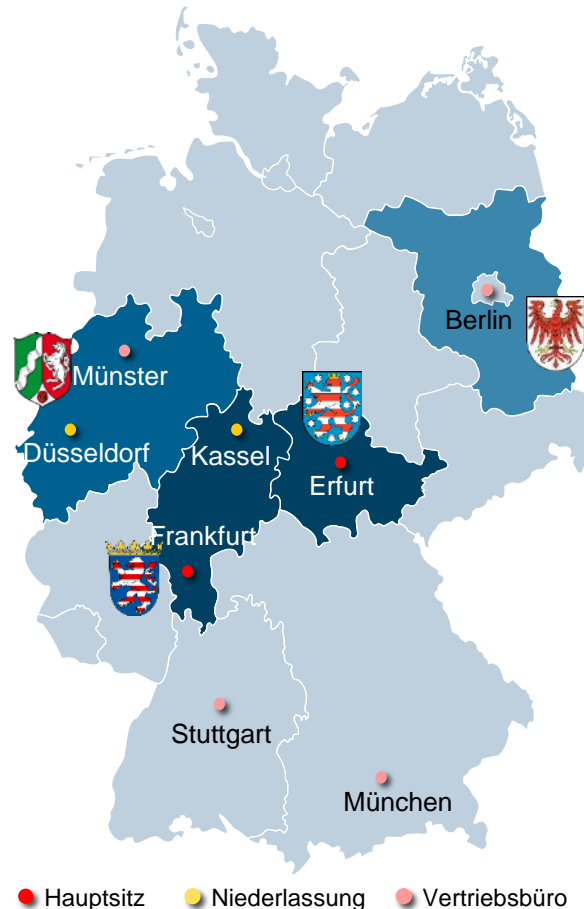
Verbundkonzept in Hessen-Thüringen auf Basis des Geschäftsmodells der wirtschaftlichen Einheit

Kooperationsabkommen mit -Verbänden in NRW und Brandenburg



Hessen-Thüringen

- Heimatregion mit Sparkassenzentralbankfunktion
- Sparkassen und Länder Träger der Helaba
- „Verbundkonzept“ mit dem Geschäftsmodell der wirtschaftlichen Einheit, gemeinsamer Reservefonds sowie konsolidierte Rechenschaftslegung und Verbundrating
- Hauptsitze in Frankfurt und Erfurt



Nordrhein-Westfalen

- Heimatregion mit Sparkassenzentralbankfunktion
- NRW-Sparkassenverbände sind Träger der Helaba
- Verbundvereinbarungen als Basis der geschäftlichen Zusammenarbeit, regionale Reservefonds in NRW
- Niederlassung in Düsseldorf, Vertriebsbüro in Münster

Brandenburg

- Heimatregion mit Sparkassenzentralbankfunktion und Verbundvereinbarungen
- Vertriebsbüro Berlin

Sonstige Regionen

- Schwerpunkt auf Rheinland-Pfalz, Bayern und Baden-Württemberg
- Vertriebsbüros in München, Stuttgart und Berlin

➔ Die Helaba ist Zentralbank für rund 40 % aller deutschen Sparkassen





1. Strategisches Geschäftsmodell der Helaba

2. Helaba als Sparkassenzentralbank

3. Ertrags- und Geschäftsentwicklung

4. Portfolioqualität

5. Refinanzierung



Management Summary

Helaba mit Vorsteuerergebnis von 200 Mio. € im 1. Halbjahr 2018

13



Vorsteuerergebnis auf Planniveau



Herausfordernde Rahmenbedingungen halten weiter an und belasten insbesondere den Zinsüberschuss. Vor diesem Hintergrund liegt das Konzernergebnis vor Steuern mit 200 Mio. € um 38 Mio. € unter dem Vorjahresergebnis



Die Risikolage bleibt weiterhin entspannt, der Risikovorsorgebedarf fällt wie in den Vorquartalen gering aus



Neugeschäftsvolumen im zweiten Quartal spürbar belebt



Umsetzung regulatorischer Vorgaben belastet den Verwaltungsaufwand



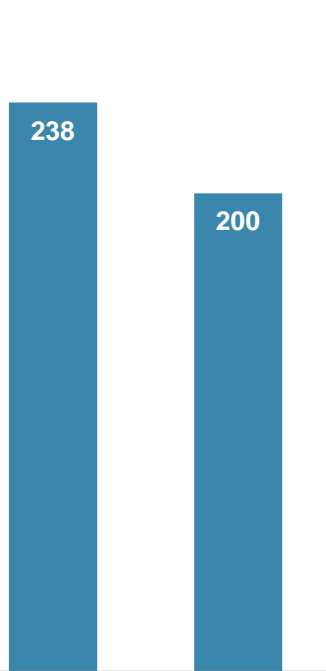
Die CET1-Quote (phased-in und fully loaded) liegt mit 15,5%, die Gesamtkapitalquote mit 21,5% unverändert deutlich über den aufsichtsrechtlichen Anforderungen

Entwicklung der Finanzkennzahlen spiegelt anspruchsvolles Marktumfeld wider

14

Ergebnis vor Steuern

in Mio. €



H1 2017 H1 2018

Bilanzsumme

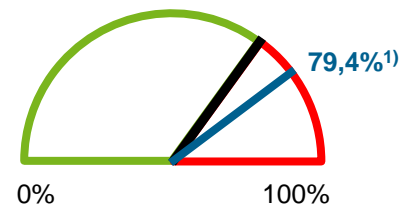
in Mrd. €



2017 H1 2018

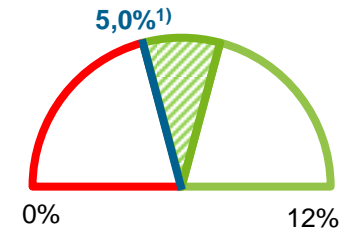
Cost-Income-Ratio

Zielquote 2018
< 70%



Eigenkapitalrentabilität (RoE)

Zielkorridor 2018
5,0-7,0%



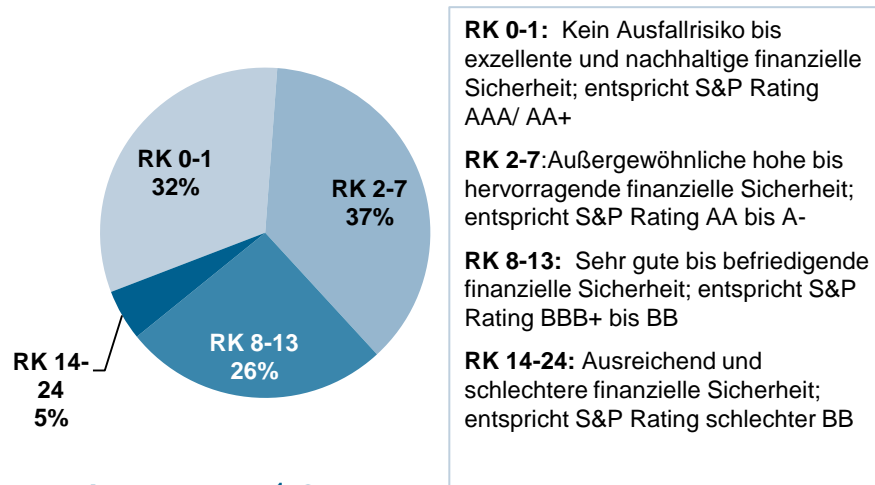
1) Vollständige Berücksichtigung der Bankenabgabe sowie der Beiträge zu den Sicherungseinrichtungen der S-Finanzgruppe bereits per 31.03.2018

CET1-Quote (fully loaded) und Liquidity Coverage Ratio

	Anforderung 2018	Interner Zielwert	Ist-Wert H1 2018
CET1-Quote (fully loaded)	8,89% ²⁾	12%	15,5%
Liquidity Coverage Ratio	100%	>120%	141,9%

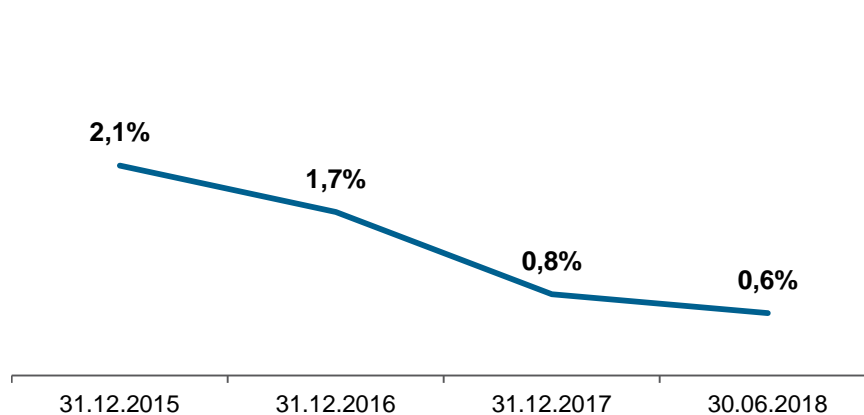
2) Abgeleitet aus der SREP Anforderung für 2017 unter Berücksichtigung von Kapitalpuffern

Gesamtkreditvolumen nach Ausfall-Rating-Klassen



- Gesamtkreditvolumen von 186,5 Mrd. €
- 95% des Gesamtkreditvolumens entfallen auf exzellente bis befriedigende Bonitäten

Entwicklung NPL¹-Quote



- Zum 30.06.2018 ist die NPL-Quote im Vergleich zum Jahresende nochmals weiter auf 0,6% gesunken
- Auf „Loans and advances“ von 121,0 Mrd. € entfallen Non-Performing Exposures von 0,8 Mrd. €

1) Die NPL-Quote: Anteil der Non-Performing Exposure gem. EBA-Definition an den Forderungen gegenüber Kunden / Kreditinstituten („Loans and advances“), Datenbasis Finrep



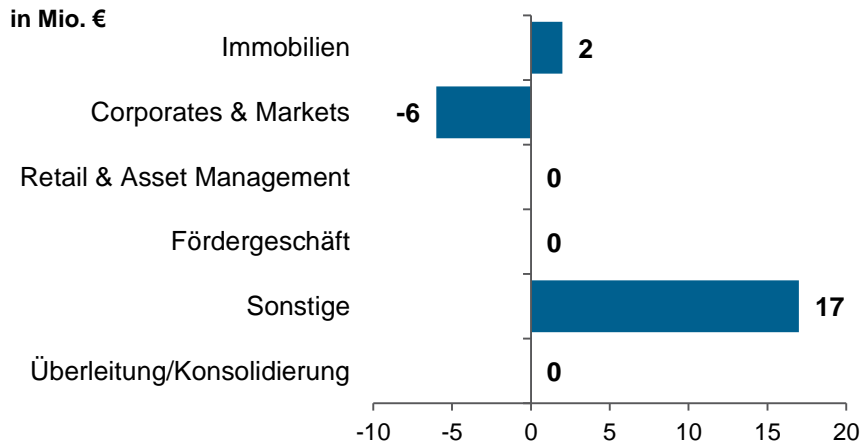
Hohe Portfolioqualität zeigt sich in geringen Netto-Zuführungen zur Risikovorsorge

Zusammensetzung der Risikovorsorge (in € Mio.)

01.01.- 30.06.2017		01.01.- 30.06.2018	
Netto-Risikovorsorge	-2	Netto-Risikovorsorge	13
		Risikovorsorge aus Forderungen	16
		Risikovorsorge auf Liquiditätswertpapiere	0
		Risikovorsorge auf außerbilanzielles Kreditgeschäft	-3

- Durch die hohe Qualität des Geschäftsportfolios und das gute konjunkturelle Umfeld befinden sich die Zuführungen zur Risikovorsorge weiterhin auf niedrigem Niveau

Aufteilung nach Segmenten



- Geringe Netto-Zuführungen zu Wertberichtigungen im Segment Corporates & Markets im Wesentlichen aus dem Corporate Finance Geschäft
- Im Segment „Sonstige“ Auflösung von Portfoliowertberichtigung für nicht akut ausfallgefährdete Kreditengagements

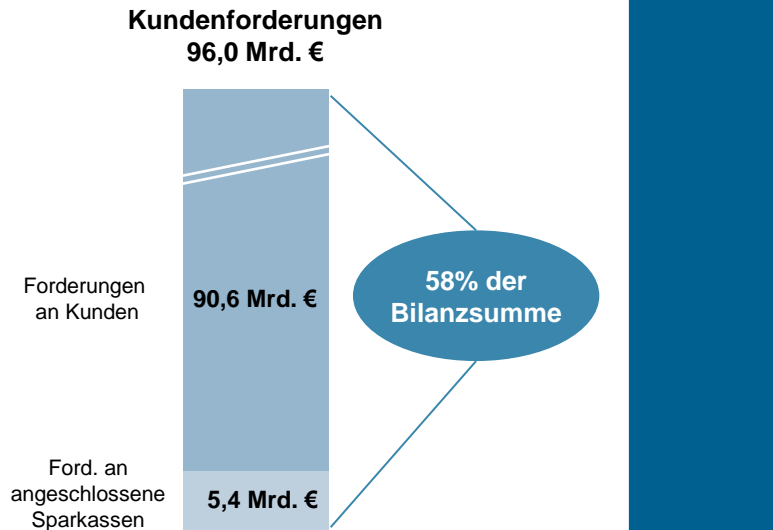


Kundenforderungen dominieren Bilanzstruktur

17

Starke Verzahnung mit der Realwirtschaft

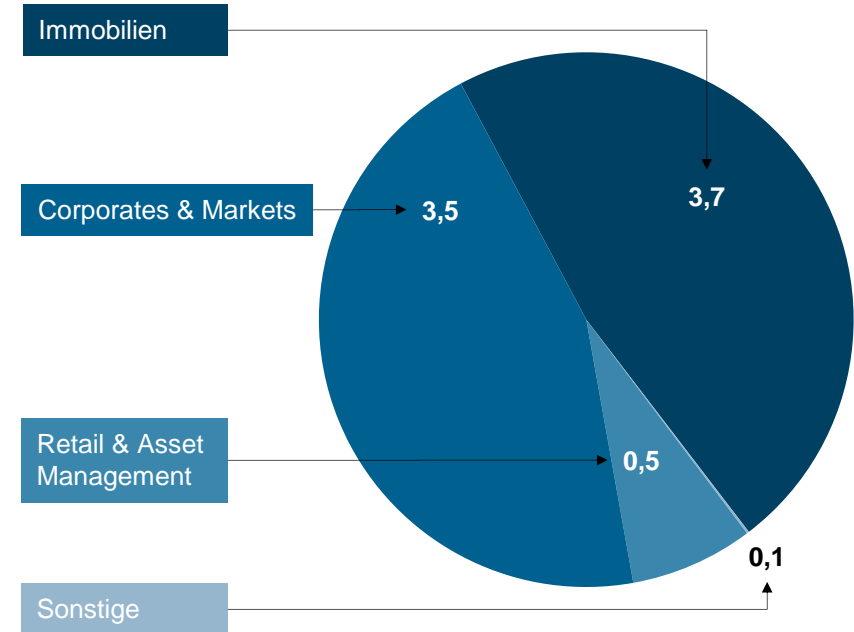
Bilanzsumme
166,9 Mrd. €



- Grad der Verzahnung mit der Realwirtschaft im ersten Halbjahr 2018 bei Anstieg der Bilanzsumme auf 58% gesunken (2017: 60%)
- Leichter Anstieg der Kundenforderungen auf 96,0 Mrd. € (2017: 95,3 Mrd. €)

Mittel-/langfristiges Neugeschäft: 7,8 Mrd. €¹

in Mrd. €



¹ mittel- und langfristiges Neugeschäft ohne WIBank

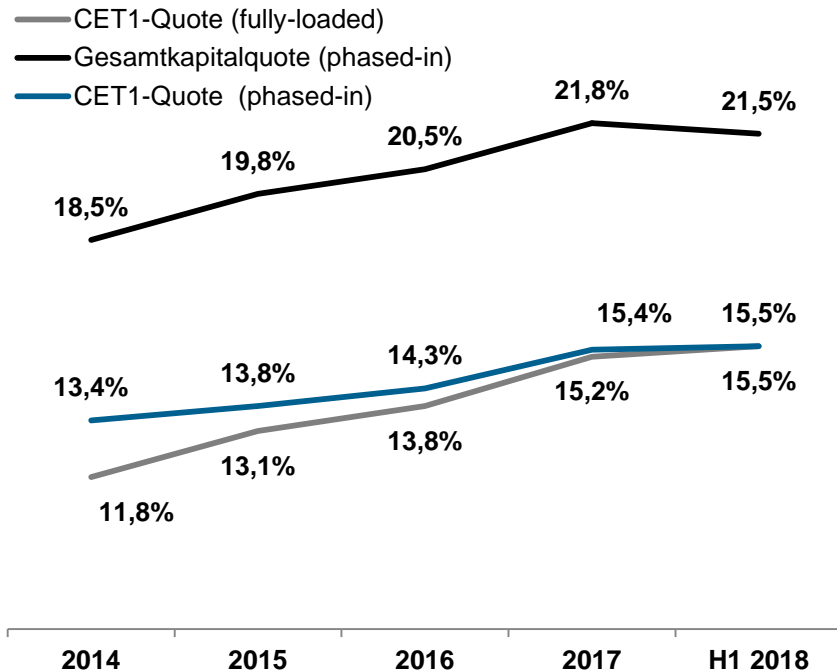
- Belebung der Neugeschäftsentwicklung im zweiten Quartal, Abschlussvolumen im mittel- und langfristigen Neugeschäft (Laufzeit größer ein Jahr) mit 7,8 Mrd. € dennoch unterhalb des Vorjahresvolumens von 9,1 Mrd. €



Kapitalquoten übertreffen aufsichtsrechtliche Anforderungen deutlich

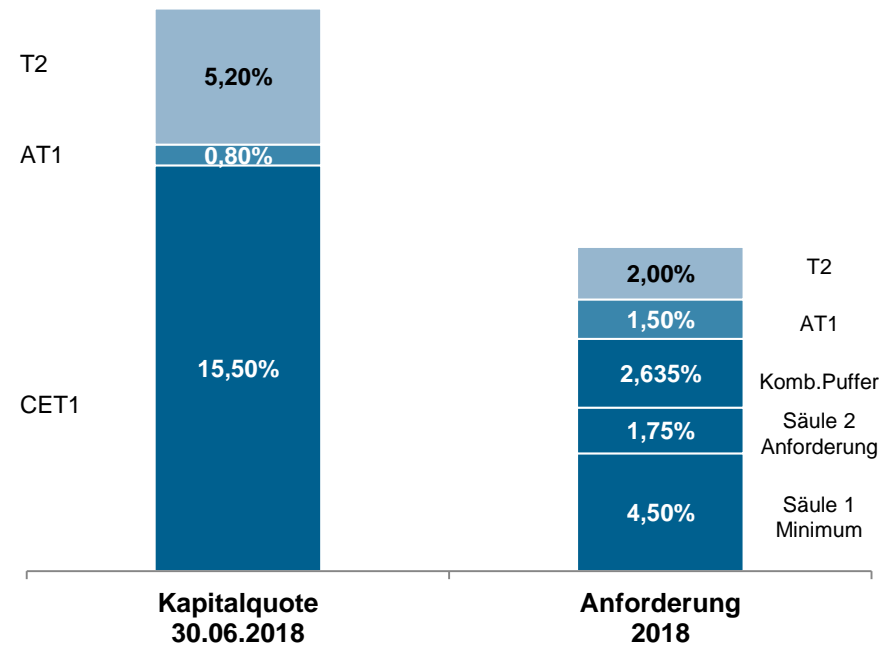
18

Entwicklung Kapitalquoten



- Kontinuierliche Verbesserung der Kapitalquoten auf ein sehr gutes Niveau
- In 2018 ergeben sich für die Helaba für die CET1-Quote keine Unterschiede mehr aus den CRD IV / CRR Übergangsregelungen
- Leverage Ratio liegt bei 4,8% (phased-in) bzw. 4,5% (fully loaded)
- Die Risikoaktiva betragen 51,9 Mrd. €

Kapitalanforderungen und -komponenten



- Die abgeleitete aufsichtsrechtliche CET1-Anforderung 2018 setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen:
 - Säule 1: Mindestkapitalanforderung von 4,50%
 - Säule 2: Kapitalanforderung von 1,75%
 - Kapitalpuffer von insgesamt 2,64%



1. Strategisches Geschäftsmodell der Helaba

2. Helaba als Sparkassenzentralbank

3. Ertrags- und Geschäftsentwicklung

4. Portfolioqualität

5. Refinanzierung

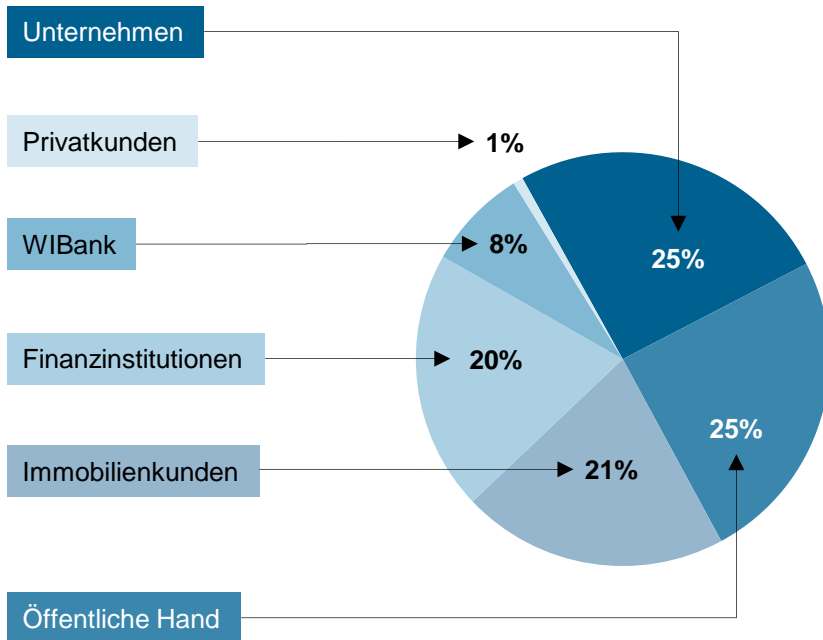


Risikoprofil Helaba – Gesamtkreditvolumen (186,5 Mrd. €)

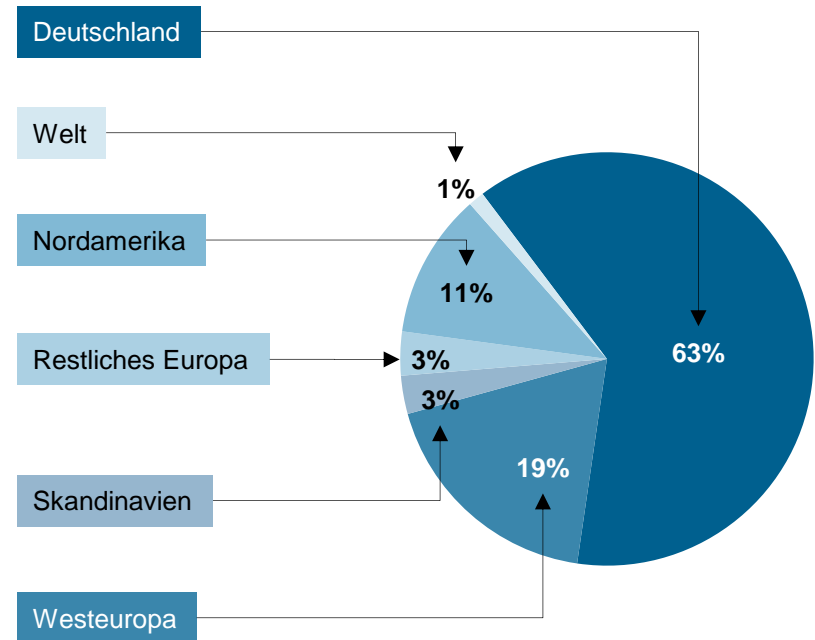
Diversifiziertes Portfolio mit Fokus auf Deutschland

20

Aufteilung nach Kundengruppen



Regionale Aufteilung



Stand: 30.06.2018

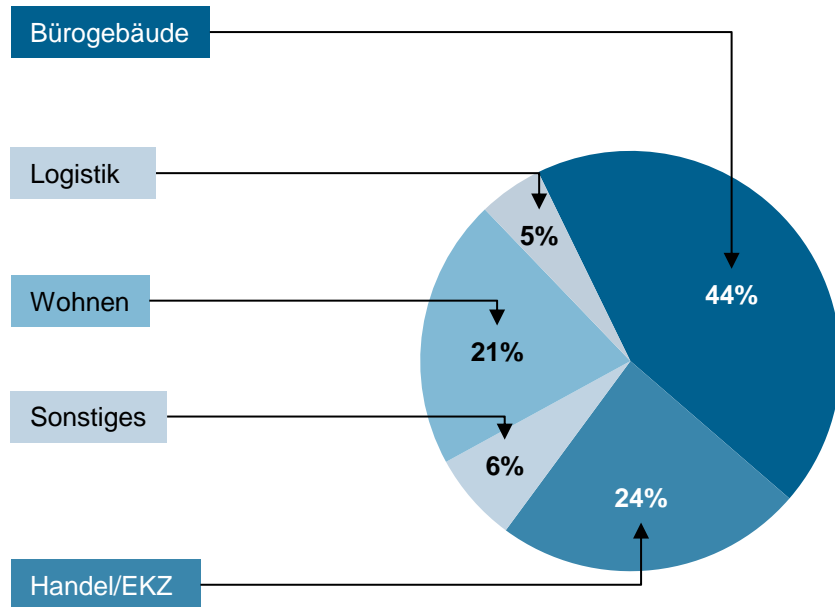


Immobilienportfolio

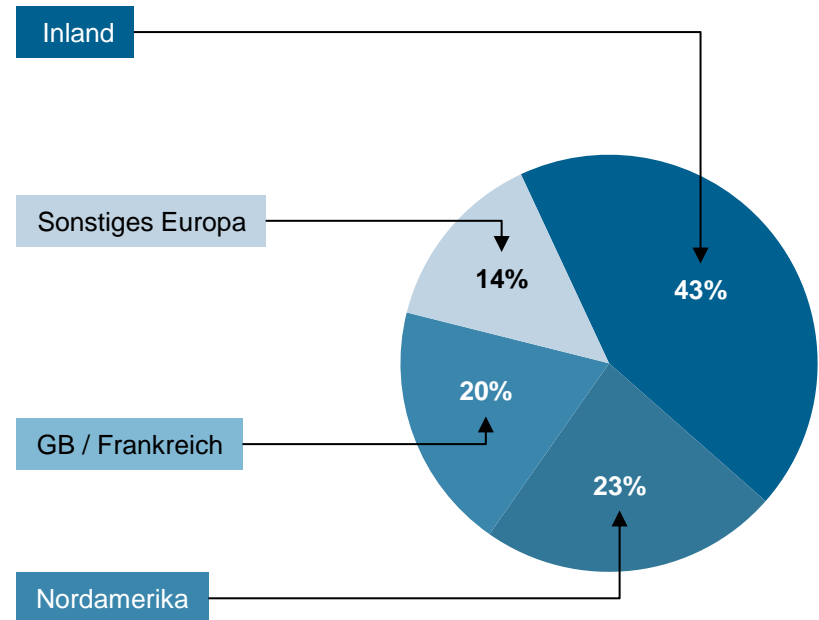
Geschäftsvolumen 33,7 Mrd. €

21

Aufteilung nach Nutzungsart



Regionale Aufteilung nach Objektstandort/Kundensitz



➔ Ausgewogenes Portfolio nach Regionen und Nutzungsarten

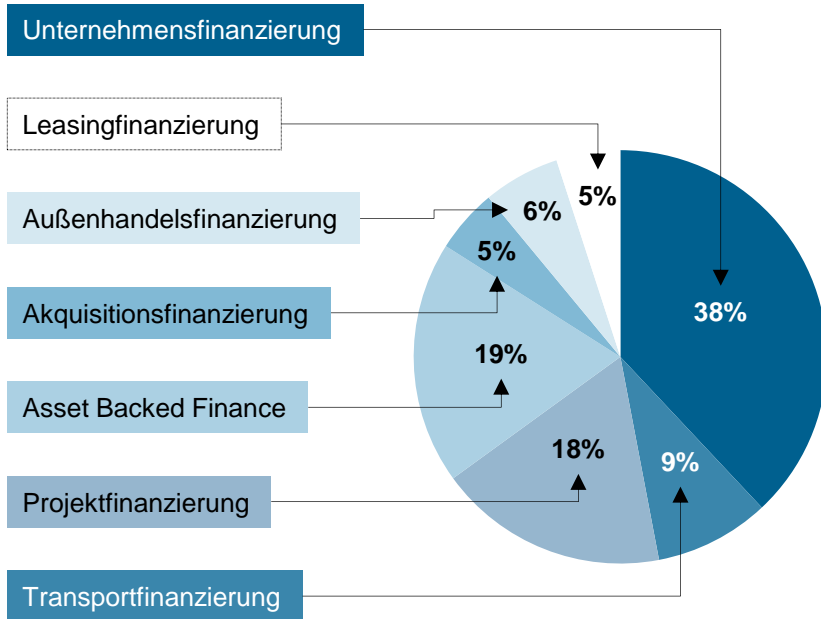
Stand: 30.06.2018



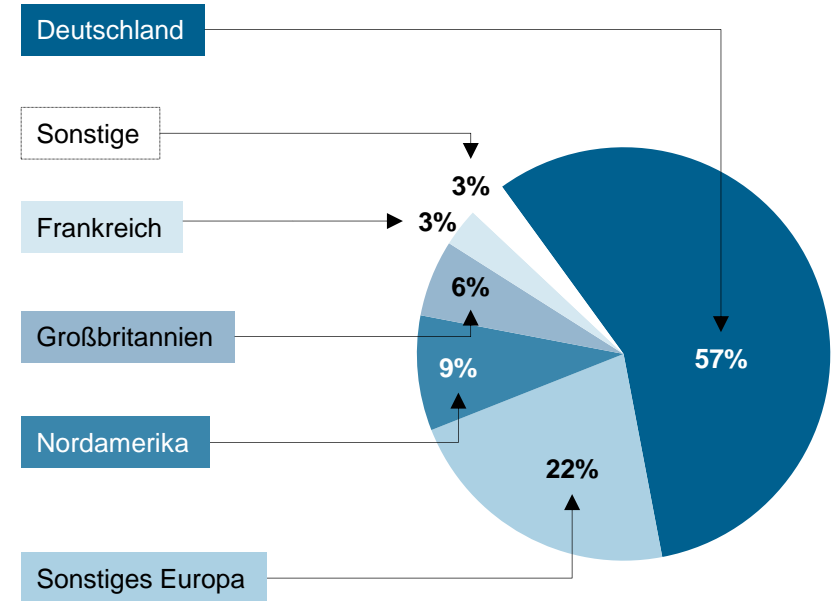
Corporate Finance Portfolio

Geschäftsvolumen 40,4 Mrd. €

Aufteilung nach Geschäftssparten



Regionale Aufteilung



➔ **Breit diversifiziertes Portfolio mit Schwerpunkt auf Europa**





1. Strategisches Geschäftsmodell der Helaba

2. Helaba als Sparkassenzentralbank

3. Ertrags- und Geschäftsentwicklung

4. Portfolioqualität

5. Refinanzierung



Refinanzierungsstrategie

Starkes regionales Engagement als Erfolgsfaktor und Stabilitätsanker

24

Funding-Strategie

- Fristenkongruente Refinanzierung des Neugeschäfts
- Starke Position bei deutschen Investoren weiter ausbauen und Investorenbasis gezielt auch im Ausland erweitern
- Solide „Credit Story“ der Helaba inner- und außerhalb Deutschlands intensiv vermarkten
- Produkt- und Strukturierungskapazitäten durch Emissionsprogramme weiterentwickeln


Emissionsvolumen

	Gedeckt	Ungedeckt	Gesamt
2017	4,8 Mrd. €	12,7 Mrd. €	17,5 Mrd. €
2018 geplant	5,0 Mrd. €	8,0 Mrd. €	13,0 Mrd. €

Refinanzierungsprogramme

- EUR 35 Mrd. Euro Medium Term Note Programm
- Inlandsemissionen (Basisprospekt)
- EUR 10 Mrd. Euro-CP/CD Programm
- EUR 6 Mrd. NEU CP (ehem. French CD) Programm
- USD 5 Mrd. USCP Programm

Breiter Liquiditätszugang

- 34 Mrd. € Deckungswerte für Pfandbriefe
- 32 Mrd. € notenbankfähige Wertpapiere
- 19 Mrd. € Retaileinlagen im Konzern
- 97 Mrd. € Einlagen in der  Finanzgruppe Hessen-Thüringen (Stand: 31.12.2017)



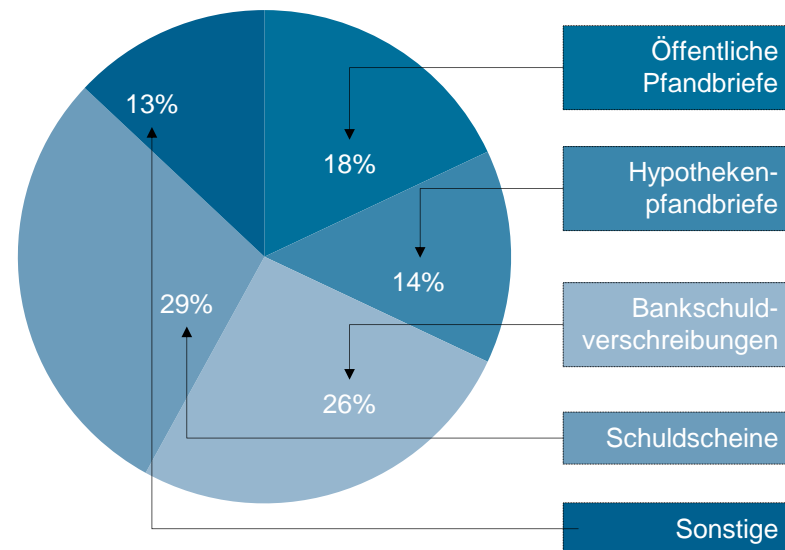
Refinanzierung

Nachhaltiges Liquiditätsmanagement und hohe Marktakzeptanz

25

Umlauf mittel- und langfristige Refinanzierung (≥ 1 Jahr): 84,1 Mrd. €

	H1 2018	2017	2016
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Pfandbriefe	26.666	26.334	27.477
- davon Öffentliche	15.253	16.482	17.605
- davon Hypotheken	11.413	9.852	9.872
Bankschuldverschreibungen	21.976	20.906	20.113
Schuldscheine	24.096	23.197	21.050
Sonstige*	11.342	12.283	12.852
Summe	84.080	82.720	81.492



* Nachrangige Anleihen/Genussscheine/Stille Einlagen/Zweckgebundene Mittel

Stand: 30.06.2018

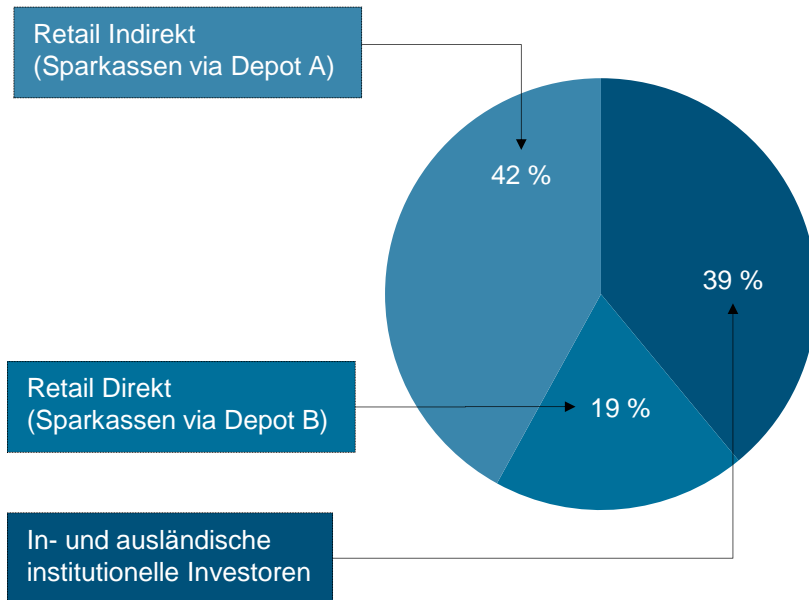


Mittel- und langfristiges Funding (≥ 1 Jahr) H1 2018

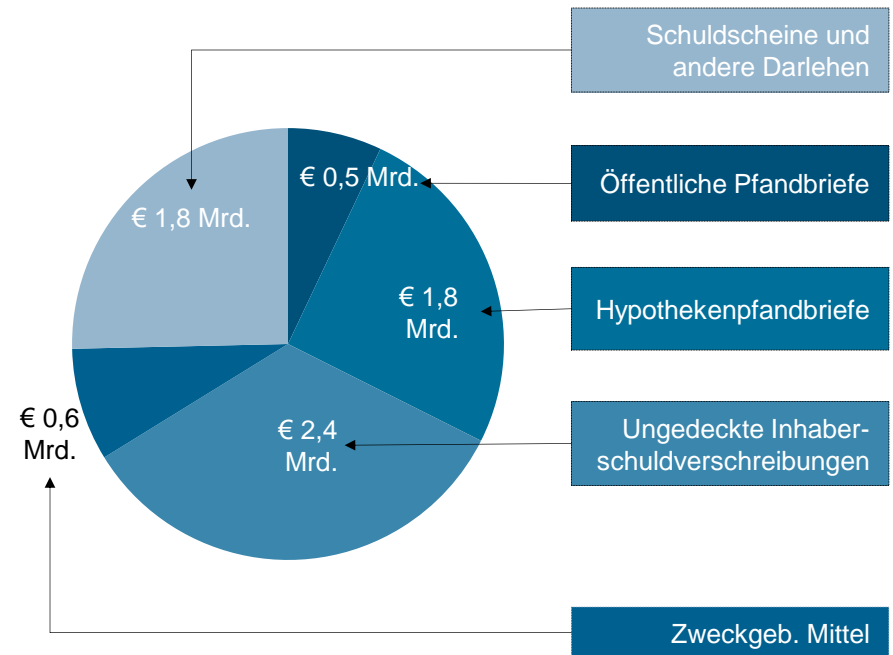
Diversifizierung-Mix

26

Aufteilung nach Investoren



Aufteilung nach Produkten



Mittel- / langfristiges Refinanzierungsvolumen für H1 2018: 7,1 Mrd.€

Stand: 30.06.2018



Helaba Ratings auf hohem Niveau

Moody's		Fitch		Standard & Poor's ¹⁾	
Outlook	Stable	Outlook	Stable	Outlook	Stable
Issuer Rating	Aa3	Long-term Issuer Default Rating ¹⁾	A+	Long-term Issuer Credit Rating	A
Baseline Credit Assessment	baa2	Viability-Rating ¹⁾	a+	Standalone Credit Profile	A
Short-term Deposit Rating ²⁾	P-1	Short-term Issuer Default Rating ^{1), 2)}	F1+	Short-term Issuer Credit Rating ²⁾	A-1
Public-Sector Covered Bonds	Aaa	Public Sector Pfandbriefe	AAA		
		Mortgage Pfandbriefe	AAA		
Counterparty Risk Assessment ³⁾	Aa3(cr)	Derivative Counterparty Rating ^{1), 3)}	AA- (dcr)		
Long-term Deposit Rating ³⁾	Aa3	Long-term Deposit Rating ^{1), 3)}	AA-		
Long-Term Senior Unsecured ³⁾	Aa3			Long-term Senior Unsecured ³⁾	A
Long-Term Junior Senior Unsecured ⁴⁾	A2	Senior Unsecured ^{1), 4)}	A+	Long-term Senior Subordinated ⁴⁾	A-
Subordinate Rating ⁵⁾	Baa2	Subordinated debt ^{1), 5)}	A		

Ratings für Verbindlichkeiten der Helaba, die der Gewährträgerhaftung unterliegen ⁶⁾

	Moody's	Fitch	Standard & Poor's
Long-term ratings	Aaa	AAA	AA-

1) Gemeinsames Verbundrating der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen bzw. basierend auf Verbundrating

2) Entspricht kurzfristigen Verbindlichkeiten

3) Entspricht im Grundsatz langfristigen erstrangig unbesicherten Verbindlichkeiten gem. §46f (5 u.7) KWG („mit Besserstellung“; „SP – Senior Preferred“)

4) Entspricht im Grundsatz langfristigen erstrangig unbesicherten Verbindlichkeiten gem. §46f (6) KWG („ohne Besserstellung“; „SNP – Senior unsecured Non-Preferred“)

5) Entspricht nachrangigen Verbindlichkeiten

6) Für vor dem 18. Juli 2001 aufgenommene Verbindlichkeiten (unbefristet)





Dirk Mewesen

Bereichsleiter Aktiv-/Passivsteuerung

Tel (+49) 69 / 91 32 – 46 93

Dirk.Mewesen@helaba.de

Henning Wellmann

Leiter Liability Management & Funding

Tel (+49) 69 / 91 32 – 31 42

Henning.Wellmann@helaba.de

Martin Gipp

Leiter Funding

Tel (+49) 69/91 32 – 11 81

Martin.Gipp@helaba.de

Nadia Landmann

Debt Investor Relations / Funding

Tel (+49) 69/91 32 – 23 61

Nadia.Landmann@helaba.de

Landesbank Hessen-Thüringen

Neue Mainzer Strasse 52-58

60311 Frankfurt am Main, Germany

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen kein Angebot, keine Empfehlung und keine Beratung dar, sondern dienen ausschließlich Informationszwecken. Alle Angaben sind solche des Publikationsdatums und können sich ohne weiteren Hinweis ändern. Dieses Dokument wurde mit äußerster Sorgfalt erstellt, dennoch wird keine Garantie oder Haftung für die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen übernommen.

Helaba übernimmt keinerlei Beratungstätigkeit in Bezug auf steuerliche, bilanzielle und/oder rechtliche Fragestellungen. Aus der Entwicklung in der Vergangenheit kann nicht auf zukünftige Entwicklungen geschlossen werden.

Die Konzernzahlen für H1 2018 beruhen auf dem geprüften, nicht testierten IFRS-Abschluss. Alle darauf basierenden Berechnungen sind daher vorläufig und werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt.

Jede Form der Verbreitung dieses Dokuments bedarf unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Genehmigung.

© Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale,
Frankfurt am Main und Erfurt

